

**Übersicht der tatsächlichen Gesamtkosten
für die Durchführung der Maßnahme
- Ausgaben -**

Hinweis

Soweit der Zuwendungsempfänger die Möglichkeit zum **Vorsteuerabzug** nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes hat, dürfen nur die **Nettoausgaben** (Preise ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt werden.

Bitte hier ankreuzen ob vorsteuerabzugsberechtigt oder nicht:

Vorsteuerabzugsberechtigt ja nein

Tatsächliche Ausgaben	
Veranstaltung (Saalmiete, Technik)	
Kulturelles Rahmenprogramm	
Honorar für Referenten	
Kosten für Koordination und Organisation Personalkosten*	
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate, Programmheft, Postkarte)	
Bürokosten, Porto	
Anerkennung für Freiwillige	
Sonstiges:*	
Summe:	

***Personalkosten:** Die Personalkosten orientieren sich an TV-L. Für die Abrechnung der Personalkosten benötigen wir einen Tätigkeitsnachweis, Qualifikationsnachweise und den Lebenslauf, falls dies mit dem Antrag noch nicht erfolgt ist.

***Sonstiges:** Bitte kurz erläutern:

Finanzierungsplan

- Einnahmen -

Finanzierung	
1. Eigenmittel des Trägers	
2. Einnahmen aus Kostenbeiträgen	
3. Zuschüsse von kommunalen Gebietskörperschaften	
a) Gemeinde/Stadt	
b)Landkreis	
4. Sonstige öffentliche Mittel	
5. Fremdmittel	
Lokale Sponsoren	
Lokale zweckgebundene Spenden	
6. Zuschuss des Sozialministeriums	
Summe:	

Bitte beachten Sie, dass mindestens 10 % Eigenmittel vorhanden sein müssen.

Erläuterungen:

Einnahmen und Ausgaben in diesem Kostenplan müssen sich decken

Zuwendungsfähig sind nur **tatsächliche Ausgaben**, keine kalkulatorischen Kosten

Ausgaben, die dem Projekt **nicht direkt** zuordenbar sind (z.B. Telefonkosten) sind nur mit einem angemessenen, begründeten und nachvollziehbaren **Umlageschlüssel** zuwendungsfähig. Es muss nachgewiesen werden können, wie der Verteilerschlüssel gebildet wurde und welches die Ausgangskosten für die Umlagepositionen sind.

Die Ausgaben müssen **während des Bewilligungszeitraumes 2024** entstanden sein und spätestens bei Vorlage des Verwendungsnachweises auch bezahlt sein.

Die Auflagen bei der Umsetzung der Freiwilligenmesse finden Sie unter:

<http://www.lagfa-bayern.de/freiwilligenagenturen-freiwilligenzentren-koordinierungszentren-buergerschaftlichen-engagements-vor-ort/freiwilligenmessen/>

Als lokaler Maßnahmeträger erklären wir uns einverstanden mit den Bedingungen und Auflagen des Bescheides des Zentrum Bayern Familie und Soziales und erklären, dass die ANBest-P in der aktuell gültigen Fassung und die Auflagen und Bedingungen des Bescheids eingehalten werden.

Den Zuschuss vom Zentrum Bayern Familie und Soziales erhalten wir als anteilige Mitfinanzierung zur Durchführung der lokalen Freiwilligenmessen im Jahr 2024 in unserer/m Kommune/Landkreis.

Wir bestätigen, dass das Prüfungsrecht gemäß Nr. 7 ANBest-P sich durch die Annahme des Zuschusses auch auf uns als Maßnahmeträger bezieht. Als lokaler Maßnahmeträger sind wir damit einverstanden, dass mögliche Rückzahlungsansprüche zu verzinsen sind und dass dem Zentrum Bayern Familie und Soziales vom Erstempfänger (lagfa bayern e.V.) etwaige Erstattungsansprüche gegen uns als lokalem Maßnahmeträger abgetreten werden können.

Der Finanzierungsplan wurde nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt. Es wurden alle Finanzierungsbestandteile der Maßnahme aufgeführt. Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist nach dem Finanzierungsplan gesichert.

Eine ordnungsgemäße Geschäftsführung ist gesichert. Die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel wird nachgewiesen werden können.

Ort, Datum

Stempel und rechtsgültige Unterschrift des
lokalen Trägers der FA/FZ/KoBE